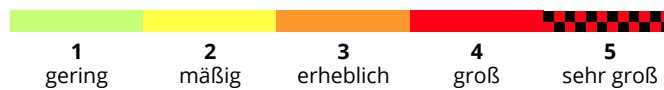
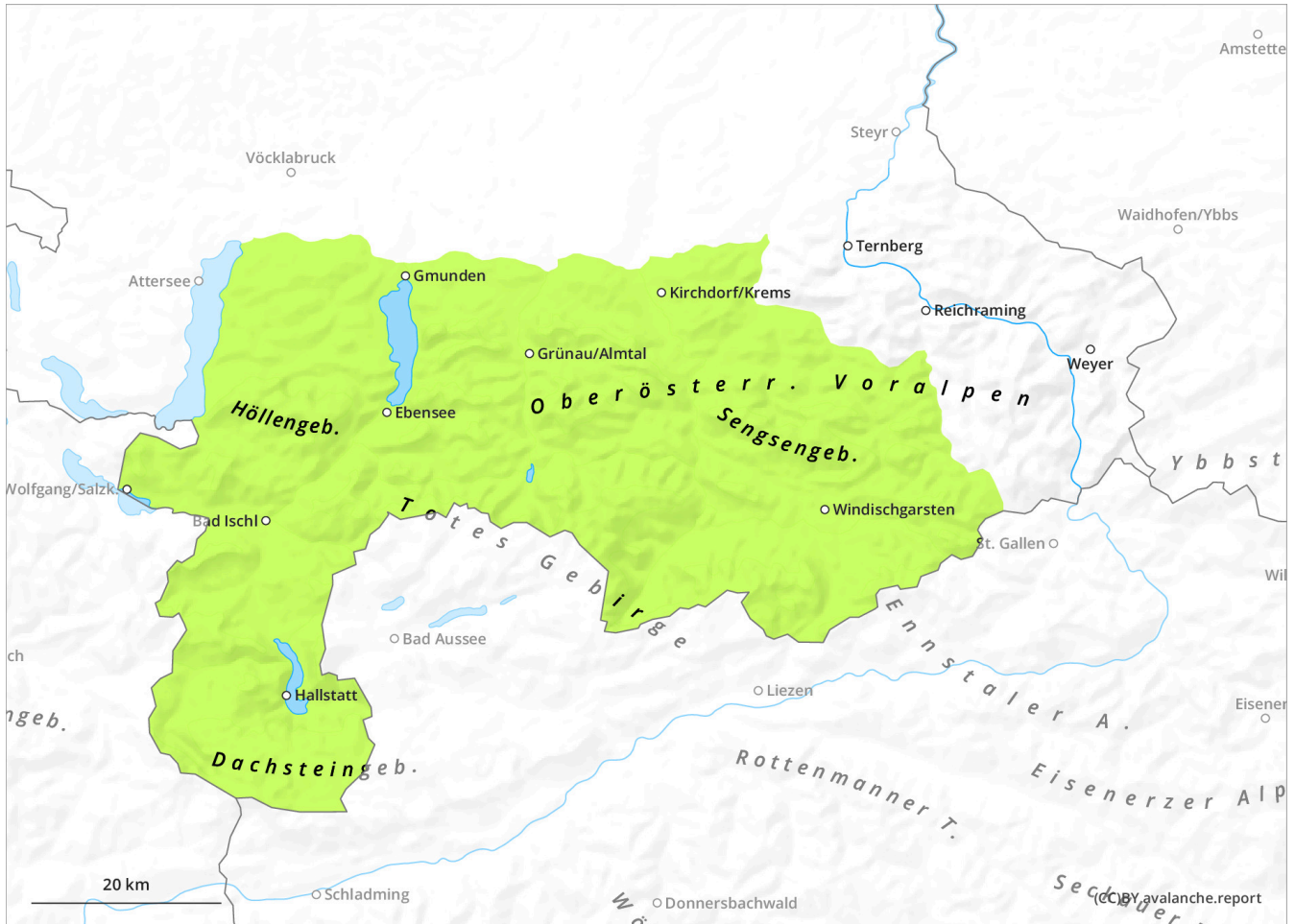
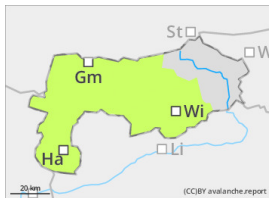


## Geringe Lawinengefahr bei dichter Bewölkung und hochgelegenen etwas eingeschränkter Sicht!



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, 7. Februar 2025



Altschnee



Waldgrenze

## Weiterhin lokales Altschneeproblem in den Hochlagen!

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird als gering eingestuft. Schneebrettlawinen könnten an wenigen Stellen in den Hochlagen ausgelöst werden. Zu beachten sind Steilhänge und extrem steile Mulden und Rinnen vor allem in den Hochlagen. Bei ausreichend mächtiger Schneedecke können einzelne meist kleine bis selten mittlere Gleitschneelawinen nicht ausgeschlossen werden.

### Schneedecke

Die Altschneedecke ist überwiegend stabil und gesetzt. Schattseitig und hochgelegen ist sie durch aufbauend umgewandelte lose Kristallformen geschwächt. Hier gibt es auch noch lockeren Schnee. Die bis in höhere Lagen nur gering mächtige, im Inneren oft feuchte Schneedecke ist allgemein sehr unregelmäßig verteilt, exponierte Rücken und Grate sind abgeweht oder vereist und hart, Mulden sowie Rinnen gut gefüllt.

### Wetter

Am Donnerstag halten sich von Beginn an schon einige Wolken, am Vormittag sind ein paar wenige Schneeflocken möglich. Die Sicht ist in höheren Lagen im Gebirge etwas eingeschränkt, ansonsten aber ausreichend. Am Nachmittag bleibt es weitgehend trocken und es kann etwas auflockern. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Ost. In 1500 m tagsüber etwas kühler mit -3 Grad am Nachmittag, in 2000 m um -4 Grad.

Der Freitag bringt oft einige höhere Wolkenfelder, aber trockenes Wetter. Die Sicht ist kaum eingeschränkt. Tagsüber wird es leicht föhnig mit schwachem bis mäßigem Wind aus Ost bis Süd. In 1500 m um 2 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung.